

GGG Kulturkick Anleitung zum Budget

Allgemein

Ein gut geplantes Budget ist entscheidend für den Erfolg von Eurem Projekt. Ihr seht, wie Ihr Euer Projekt finanzieren könnt und behaltet immer die Kontrolle über die Ausgaben. Ein gutes Budget enthält, geordnet nach Schwerpunkten, alle wesentlichen Ausgaben und Einnahmen. Am Ende des Projekts könnt Ihr den Erfolg geniessen und steht ohne Schulden oder finanzielle Nachverpflichtungen da. Plant genug Zeit für die Suche nach Finanzierungsgeldern ein. Wenn Euch mitten im Projekt das Geld ausgeht, wird Euch niemand nachfinanzieren!

Ein gutes Budget zeigt möglichen Sponsoren und Unterstützern, wie gut Ihr geplant seid und ob Ihr das Projekt im Griff habt. Das Budget ist eine Schätzung und basiert auf Vor-Abklärungen.

Mögliche **Ausgaben:**

- **Material.** Bühnenbild, Requisite, Maske, Baumarkt, Kopien, ...
- **Mieten.** Kameras, Stative, Autos, Licht, Geräte und Maschinen...
- **Aufwand für Räume.** Proberäume, Bühnen, Locations, ...
- **Marketing.** Werbung, Flyer, Plakate, Porto, Grafik, Druck ...
- **Rechte und Bewilligungen.** Suisa, Drehgenehmigungen, ...
- **Entschädigungen für Beteiligte.** Löhne, Gagen.
- **Leistungen Dritter.** Aufnahmen, Editing, Grafik, ...
- **Unvorhergesehenes.**
- ...

Mögliche **Einnahmen:**

- **Tickets/Eintritte.** Schätzung X Personen mal Y.- Franken.
- **Stiftungen/Fördergelder angefragt.** GGG Kulturkick, ev. auch Swisslos Fonds, Kantonale Einrichtungen, Futurum, SKUBA...
- **Stiftungen/Fördergelder gesprochen.** Nur Zusagen.
- **Sponsoren**
- **Crowdfunding.** WeMakelt, 100-Days.net,
- **Aktionen.** Barbetrieb, Kuchenverkauf, Spendenlauf, Benefizkonzert, ...
- **Gratisleistungen.**
- **Materialspenden.**
- ...

→ Die Auflistung ist nicht abschliessend. Jedes Projekt ist unterschiedlich und wird weitere oder andere Kostenpunkte beinhalten.

→ Falls Löhne gezahlt werden, überprüfen wir, ob diese der Philosophie von Kulturkick gerecht werden. Kulturkick unterstützt insbesondere keine Löhne in der Projektgruppe.

→ Inhalt und Klarheit ist wichtig, nicht Farbe, Schriftart oder Format.

→ Kulturkick übernimmt höchstens 70% des Gesamtbudgets

Kontakt

Es ist nicht einfach, eine gute Eingabe zu machen. Deswegen bieten wir an, dass Ihr vor der Projekteingabe zu einer Vorbesprechung im Kulturkick Büro vorbeikommen könnt. Ihr könnt vom Projekt erzählen und erhaltet wertvolle Inputs.

Yves Baumann, Geschäftsführer GGG Kulturkick
 061'261'44'53/yves.baumann@kulturkick.ch
 Öffnungszeiten & Standort auf: www.kulturkick.ch.



Beispielbudget

Das Budget ist nur ein Beispiel. Es kann auch anders aussehen. Es müssen aber alle wichtigen Punkte enthalten sein (siehe oben)

EXAMPLE – Ein Budgettheater (*Fiktives Beispiel*)

Ausgaben		
Raum		1100.-
Probenraum	14 Tage	Gratis
Probenraum gross	14 Tage à 50.-	700.-
(für die Choreographie)		
Bühne	3 Aufführungen x 200.-	600.-
Bühnebild und Requisite		
1425.-		
Material Bühnenbild		
Kuben IKEA	10 Stück x 75.-	750.-
Material Baumarkt	Diverses	300.-
Kostüme und Requisiten		200.-
Beamer (Miete Kulturbüro)	5 Tage à 35.-	175.-
Werbung		
560.-		
Gestaltung/Grafik	Gratis (Ben)	0.-
Druck Flyer	500 Stück	90.-
Z.B. Flyerking.ch oder Copyquick		
Druck Plakate	150 Stück	220.-
Plakate hängen lassen	100 Stück	250.-
Dokumentation		
85.-		
Jemand zum Filmen	50.- Pauschal	50.-
Kamera Sony Z-5	1x 35.-	35.-
(Miete Kulturbüro)		
Diverses		
20.-		
Kopien Textbuch		20.-
Unvorhergesehenes		
200.-		
Total Ausgaben		
3390.-		
Einnahmen		
Eintritte	150 x 10.-	1500.-
Kulturkick, angefragt		1000.-
SKUBA, angefragt		500.-
Eigenbeteiligung		390.-
Total Einnahmen		
3390.-		

Anmerkung vom Projektinitiant: 390.- Franken bezahlen wir selber, bzw. der Betrag, der übrigbleibt, wenn die Ticketverkäufe anders laufen, als erwartet.

